VORLAEUFIGER ANTRAG FUER EIN BESUCHSVISUM
NACH VEREINIGTEN STAATEN ODER FUER EIN TRANSIT-VISUM
DURCH DIE VEREINIGTEN STAATEN.

1) Name: R a u c h Fritz

2) Adresse München 25, Speoklin-Platz 31 Geschlecht: männlich

3) Geburtsort: München 4) Geburtsdatum: 24.Mai 1899

5) Nationalitaet: Deutsch

6) Beschreibung des Antragstellers:

Groesse: 168 cm Haarfarbe: grau Farbe der Augen: braun

Besondere Kennzeichen: keine

7) Name des Vaters: Johann RAUCH Name der Mutter: Magdalena RAUCH geb.MAIER

Nationalitaet: Deutsch Nationalitaet: Deutsch

8) Familienstand des Antragstellers: verheir. 9) Wenn getrennt, besonders anzufuehren: ---

10) Genaue Angeben ueber den Grund Ihrer beabsichtigten Reise nach den USA:

11) Fahren Sie in Begleitung eines Freundes oder Verwandten?

12) Wie lange im Hoechstfalle beabsichtigen Sie in den USA zu bleiben?

13) Wieviel Kinder haben Sie?
keine

Fuehren Sie die Namen, Alter, Stand und gegenwaertige Anschrift an:
---

14) Haben Sie eigenes Vermoegen in der Bundesrepublik Deutschlands? Wenn ja, wie hoch beleauft sich dasselbe?
Nein.

Haben Sie weitere Vermoegenswerte: Aktien, Schuldverschreibungen oder ein Bankkonto in Westdeutschland?
Nein.

Wie beabsichtigen Sie fuer Ihren Unterhalt ausserhalb Deutschlands aufzukommen?

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

BEST AVAILABLE COPY

15) Welches waren Ihre Wohnorte, Ihre Beschäftigung sowie Ihr jährliches Einkommen von 1933 bis heute?

Datum:	Wohnort:	Beschäftigung:	Einkommen:
1933-1938	München	Poliz.-Beamter	ca. 5000 RM.
1938-1939	Beuthen O/S	" "	ca. 5000 RM.
1939-1942	Koolenz	" "	ca. 5500 RM.
1942-1943	Weimar	" "	ca. 5500 RM.
1943-1945	Berlin	" "	ca. 6000 RM.
1945-1948	Erling, Kreis Starnberg	ohne	ohne

16) Haben Sie jemals um ein Auswanderungsvisum angesucht?
Wenn ja, wann und wo:
nein

17) Wurde Ihnen ein Auswanderungsvisum jemals verweigert?
Wenn ja, wann und wo:
nein

18) Haben Sie jemals für dauernd in den Vereinigten Staaten gelebt?
Wenn ja, nennen Sie die Wohnorte und die Dauer Ihres Aufenthaltes dort:
nein

19) Warum haben Sie die Vereinigten Staaten verlassen?
---

20) Waren Sie im Besitze eines Re-entry Permits, als Sie die USA verliessen?
---

21) Wurden Sie jemals aus den Vereinigten Staaten ausgewiesen?
nein

22) Wurde es Ihnen jemals anheimgestellt, die USA freiwillig zu verlassen, anstatt durch die Einwanderungsbehörden ausgewiesen zu werden?
nein

23) Waren Sie in den USA als Kriegsgefangener interniert?
nein

24) Namen und Adressen von Verwandten in den Vereinigten Staaten:
Schwester: Ernestine HERMANN, geb.RAUCH,
370 North Street, White Plains, N.Y.
Bruder: Alfons M.RAUCH, P.O.Box 111, Borden Town, N.Y.

25) Namen und Adressen von guten Freunden in den Vereinigten Staaten:
keine

BEST AVAILABLE COPY

26) Namen und Adressen von Geschäftsfreunden oder Firmen in den USA, mit welchen Sie in Geschäftsverbindung gestanden haben:

keine

27) Wie wird Ihre Adresse in den USA lauten, falls Sie ein Visum erhalten?

28) Haben Sie irgendwelche finanziellen Einkünfte in den USA oder solche, die dorthin überwiesen werden könnten?

nein

29) Haben Sie jemals um ein Besuchsvisum angesucht?
Wenn ja, wann und wo:

nein

30) Wurde Ihnen jemals ein Besuchsvisum verweigert?
Wenn ja, geben Sie Einzelheiten an:

nein

31) Art und Ausstellungsdatum Ihres Personalausweis-Dokuments:
(Kennkarte, Pass usw.)
Deutsche Kennkarte Nr. B 10670, Landrat STARNBERG, 31.Dez.1945.

32) Welche Sprachen sprechen, lesen und schreiben Sie?
Englisch und Französisch, geringe Kenntnisse.

33) Nennen Sie alle politischen Parteien, Bewegungen oder Unterorganisationen, in denen Sie jetzt oder in welchen Sie früher Mitglied waren:
Angehöriger der Geheimen Staatspolizei von 1933-1945
als Beamter der Polizeilichen Spionage-Abwehr.

34) Weitere allgemein wichtige Informationen:

keine.

Ich verstehe alle oben gestellten Fragen und beantwortete dieselben korrekt und wahrheitsgemäss, nach bestem Wissen und Gewissen. Ich bin mir ferner bewusst, dass Auslassungen oder falsche Angaben im obigen Antrag meine Zulassung in die Vereinigten Staaten unmöglich machen könnten, da ich das Visum durch Betrug zu erlangen versuchte.

Datum: 17.Mai 1952.

Unterschrift des Antragstellers

BEST AVAILABLE COPY

17.Mai 1952.

E r k l ä r u n g .

Bezugnehmend auf meinen abgegeoenen Fragebogen erkläre ich hiermit, daß ich nicht Mitglied der NSDAP war. Als Beamter der polizeilichen Spionage-Abwehr gehorte ich formell der Geheimen Staatspolizei von 1937 - 1945 an.

Fritz Rauch

BEST AVAILABLE COPY

Stadtrat der Landeshauptstadt München
Amt für öffentliche Ordnung

München, 28.9.1952

Amtliches Führungszeugnis*)

zur Vorlage beim Amerikanischen Generalkonsulat

über Herrn [redacted] Fritz R a u c h

in München gemeldet Specklinplatz 31

geboren am 24.5.1899 in München

*) Zur Beachtung! In Führungszeugnissen werden Strafen und Entscheidungen in dem durch Gesetze und Verwaltungsvorschriften bestimmten Umfang vermerkt. Im übrigen geben Führungszeugnisse keinen Aufschluß über das Allgemeinverhalten des Inhabers.

Das Führungszeugnis bezieht sich auf die ganze Zeit, in der der Inhaber im Reichsgebiet — auch außerhalb seines jetzigen Wohnortes — gemeldet war. Ist dagegen eine Aufenthaltsdauer angegeben, dann bezieht sich das Führungszeugnis nur für diese Zeit.

Hält sich der Zeugnisinhaber außerhalb Deutschlands auf, dann ist vor der Zeile „geboren am" einzuschalten „zuletzt im Inlande bis zum ..... wohnhaft gewesen in .....".

Form 465 - PM. Wenden!

In den amtlichen Führungslisten keine [redacted] Strafen vermerkt.

SIEGEL DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

I.A.

Utz
Verw.Inspektor We

Gebühr 2,50 DM

BEST AVAILABLE COPY